

Willi Fehlmann

Manifest. Zukunft

**Die Tätigkeits-
gesellschaft**

Vorwort	8
Inhaltsübersicht	10
Prolog – Wir schreiben das Jahr 2035	14
Erinnerungen	15
Lebensentwürfe – 2035	21
I. Utopie	26
Utopie, der Skizzenblock der anderen Geschichte	27
Das Sein begrenzt die Vorstellungskraft und damit das Wünschen	30
II. Privat ist besser – Die Welt des Neoliberalismus	46
Das Axiom	47
Der Neoliberalismus ist krisenaffin	49
Die US-amerikanische Geschichte als eine Wurzel des Neoliberalismus	51
Die Krise von 1929 – eine verpasste Chance	62
Der (neoliberale) Zweck heiligt die Mittel: Die Shock Doctrine .	66
Scheingründe für Privatisierungen	69
Ordnungspolitische Gründe für Privatisierungen	80
Fiskalpolitische Gründe für Privatisierungen	87
III. Die Freizeitgesellschaft – und ihr Ende	94
Maschinen ersetzen Menschen	95
Immer weniger Menschen arbeiten weniger – und das Bruttosozialprodukt steigt	98
Das Ende der Freizeitgesellschaft	100

Entwicklungsfelder der künstlichen Intelligenz	106
Gesellschaft am Scheideweg	119
Der Kapitalismusmotor stottert	125
Kapitalistisches Abwehrdispositiv	128
Nochmals: Welche Zukunft wollen wir?	136
IV. Die solidarische Tätigkeitsgesellschaft	138
Neue gesellschaftliche Identität durch eine neue Wirtschaftslogik	140
Grundversorgung	146
Zentrale Bereiche des neuen Service Public	151
Laterale Share-Ökonomie als Teil der solidarischen Tätigkeitsgesellschaft	193
V. Projekt »Manifest.Zukunft«	200
Epilog Mai 2018	202
Anhang	216
Anmerkungen	217
Bildnachweis	237
Dank	239
Biografie	240